

Eltern wollen **erziehen** Kinder brauchen Sicherheit



Experten aus Psychologie, Neurobiologie und Pädagogik sind sich seit Jahrzehnten einig:

- für eine altersgemäße Reifung der Psyche in den ersten 3 Jahren,
- der Entfaltung der unglaublichen Potenziale des menschlichen Gehirns,
- für die gesunde Entwicklung sozialer Kompetenzen,
- der Beziehungsfähigkeit und Lernbereitschaft

braucht das Kind von Geburt an elterliche Sensivität und Responsivität - Bedürfnisse erkennen und sich auf das Kind abstimmen!

1

Und trotzdem sind wir noch weit von der Erkenntnis entfernt, dass das, was dem Kind in den ersten drei Lebensjahren negativ angetan wird, im Erwachsenenendasein unweigerlich als Psychosen, Neurosen, Sucht oder psycho-soziale Erkrankungen auswuchert und verschlüsselter Ausdruck frühester Erfahrungen ist.

Grund dafür ist der falsche Leitsatz westlicher Gesellschaften „Früher erging es den Kindern schlechter“. Ein gewaltiger historischer und gesellschaftlicher Irrtum, der zudem negative Erziehungsmethoden legalisiert. Wenn es Kindern früher so schlecht erging, dann muss es ihnen doch heute so gut gehen wie noch nie. Doch in Wahrheit geht es ihnen schlechter als jemals zu vor:

- Bei 10 Prozent der Kinder wird ADS / ADHS diagnostiziert
- Zunehmende *Kriminalität* bei Jugendlichen und bei Kindern unter 14 Jahren
- Einmal im Monat *betrinkt* sich jeder fünfte Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren
- Extreme Zunahme von *Entwicklungsverzögerungen* bei Säuglingen und Kleinkindern
- Extreme Zunahme von *Entwicklungsstörungen* bei Kindern und Jugendlichen
- Extreme Zunahme von *psychischen Störungen* in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Jedes *zweite Kind* in Europa leidet unter einer chronischen Erkrankung
- *Erwachsenenkrankheiten*, wie Übergewicht, Krebs usw., nehmen bei Kindern stark zu
- 40 bis 60 Prozent der Kinder gehen wieder mit *Angst in die Schule*
- 80 Prozent der Grundschul Kinder bereits ein *beschädigtes Selbstwertgefühl*
- Seit 15 Jahren erleben 50% der Kinder bis zum 6. Lebensjahr die *Trennung ihrer Eltern*
- Motorische Kompetenzen und Sprachverarmung nehmen zu
- Von Beginn der 80er Jahren bis heute hat sich die Selbstmordrate vom 11. Lebensjahr bis 21. Lebensjahr *vervierfacht*

In der westlichen Konsumgesellschaft gedeiht der „**Weggabe-Modus**“ besonders gut, und Fremdbetreuung ist zu einem nicht mehr hinterfragten Kulturgut geworden. Doch der Mensch wird nicht humaner, wenn er vom 1. Lebensjahr bis zum 18. Lebensjahr weggegeben wird, am besten auch noch in den Ferien. Im Gegenteil: Dieser frühe Weggabe-Modus im Zeitraum der eigentlichen Kindheit ist die Basis für alle Formen von Totalitarismus, Anpassung an kranke gesellschaftliche Verhältnisse und vor allem Selbstzerstörung, worüber noch viel zu wenig gesprochen wird. Alle krankhaften gesellschaftlichen Erscheinungen können letztlich auf die Kindheit zurückgeführt werden.

Noch nie in der Geschichte der Menschheit - außerhalb von Kriegszeiten - erging es der großen Mehrheit an Kindern seelisch und emotional so schlecht wie heute. Ein historisches Novum, von dem wir nicht einmal ansatzweise vorhersagen können, welche verheerenden Folgen das für Natur, Kultur und Gesellschaft noch weiter mit sich ziehen wird.

Wie könnte eine Lösung aussehen?

Wenn wir wollen, dass unsere Kinder das alles nicht ertragen müssen, dann brauchen wir nichts anderes tun, als an das Geheimnis des Sapiens - wie es nahezu alle Säugetiere tun – erinnern, besonders behutsam und liebevoll mit seinem Nachwuchs umzugehen. Unsere Kinder *in einer gefühlten Sicherheit der Eltern-Kind-Bindung* einfach behutsam und liebevoll begleitend wachsen zu lassen. Das Sicherheitsbedürfnis des kleinen Sapiens ist unermesslich groß. Wird es nicht gestillt, bekommen wir ein Leben lang bedürftige Menschen.



2

Wer nicht früh Liebe erfahren und somit lieben gelernt hat, der wird später auch nichts lieben und bewahren, und alle Formen von Missachtung und Zerstörung unserer natürlichen Lebensräume profitieren davon.

Lassen Sie sich nicht blenden, täuschen und in die Irre führen. Etwa 80 Prozent aller großen Persönlichkeiten der letzten Jahrhunderte, die herausragend Positives für die Menschheit geleistet haben wie Goethe, Humboldt, Marx, Einstein, Gandhi und auch der größte Erfinder der Menschheitsgeschichte, Thomas Alva Edison, wurden zuallererst lange familiär sozialisiert – und die Mehrheit der Persönlichkeiten waren keine Trennungskinder.

Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie nicht länger, mich in einem ersten, kostenfreien Kontakt per Telefon oder E-Mail über die Möglichkeiten einer systemischen Beratung anzusprechen!

Termine und Informationen unter www.simplepower.de oder rufen Sie mich an!